



Pressemitteilung

Berlin, 25. März 2013

Startschuss für das Projekt „Mehr Zeit für Behandlung“

Heute fiel der Startschuss für das Projekt „Mehr Zeit für Behandlung - Vereinfachung von Verfahren und Prozessen in Arztpraxen“. „Unnötigen bürokratischen Aufwand für Ärzte und Zahnärzte identifizieren und abbauen – das ist das Ziel des Arztpraxenprojekts“ sagte NKR-Vorsitzender Dr. Johannes Ludwig. „Es freut mich, dass alle Projektbeteiligten für das Erreichen dieses Ziels an einem Strang ziehen.“

Projektbeteiligte sind die Träger der Selbstverwaltung des Gesundheitswesens, das Bundesgesundheitsministerium, die Geschäftsstelle Bürokratieabbau, das Statistische Bundesamt und der Normenkontrollrat.

„Ärzte und Zahnärzte beklagen steigenden bürokratischen Aufwand in ihren Praxen“ sagt stellvertretender NKR-Vorsitzender und Projektverantwortlicher Wolf-Michael Catenhusen. „Das ist wertvolle Zeit, die für Behandlung fehlt. Hier lohnt sich eine gemeinsame Anstrengung.“ Gemeinsam wollen die Projektbeteiligten den Prozess der Identifizierung des bürokratischen Aufwandes mit Unterstützung des Statistischen Bundesamtes begleiten und in Auswertung der Ergebnisse Vereinfachungsvorschläge entwickeln, um Ärzte und Zahnärzte zu entlasten. Im Arztpraxenprojekt kommen über Verwaltungsebenen hinweg sowohl bundesrechtliche als auch selbstverwaltungsrechtliche Regelungen auf den Prüfstand.

Kontakt

Nationaler Normenkontrollrat
Sekretariat
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Dr. Dominik Böllhoff
Telefon: 030/ 18 400 – 1301

Claudia Legenstein
Telefon: 030/ 18 400 – 1304
E-Mail: nkr@bk.bund.de
Internet: www.normenkontrollrat.bund.de